



Deutsche Carrera 124 Digital Meisterschaft 2025

Regelwerk

Inhalt

Grundsätze.....	2
Teilnehmer	2
Veranstaltungen.....	2
Zugelassene Fahrzeuge.....	3
Fahrzeuganpassungen	4
Motoren / Ritzel	5
Karosserie / Unterboden	5
Durchführungsbestimmungen	6
Qualifikation zum Finale.....	6
Rennablauf.....	7
Ansprechpartner	8
Versionshistorie:	8

Grundsätze

Diese Serie soll Spaß machen und Menschen mit dem gleichen Hobby zusammenführen!

Was nicht durch das Regelwerk erlaubt wird, ist verboten.

Mit der Teilnahme an einem Qualifikationslauf wird das jeweils gültige Reglement anerkannt.

Teilnehmer

An den Rennen kann jeder teilnehmen, der ein Carrera 124 Digital DTM/GT3 Fahrzeug hat und es nach den Grundsätzen des Regelwerks vorbereitet hat. Es gibt keine Altersbegrenzung. Teilnehmer bis zum Alter von einschließlich 14 Jahren können nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten starten.

Zur Teilnahme ist zwingend eine Anmeldung an einem der Qualifikationsstandorte notwendig. Anmeldung auf der Homepage www.carrera-124-dm.de. Die Anmeldegrenze liegt bei 24 Startern je Standort.

Veranstaltungen

Die Meisterschaft besteht aus Qualifikationsrennen und einem Finale. Die Qualifikationsstandorte und deren Termine werden auf der Internetseite www.carrera-124-dm.de veröffentlicht. Dort müssen sich die Teilnehmer an einem oder an mehreren Standorten zur Qualifikation anmelden.

Bahnbetreiber, egal ob kommerzieller Center, Club, IG oder Privat, die sich als Qualifikationsstandorte bewerben möchten, melden sich beim Veranstalter der Meisterschaft Olaf Voss. Kontaktdetails finden sich auf o.g. Internetseite.

Grundlegend sollte die Rennbahn eines Qualifikationsstandortes über folgende Möglichkeiten verfügen:

1. Austragung eines Ganztagesevents mit bis zu 24 Teilnehmern
2. Geeigneten Platz für Schrauberarbeiten
3. Mindestbahnlänge von 20 Metern
4. Zeitmessung und Rennauswertung über geeignete Software an Bildschirmen

5. Tankgasse / Boxengasse
6. 6 Steckplätze für kabelgebundene Regler
7. Chaosschaltung

Die Liste ist nicht abschließend und es obliegt dem Veranstalter eine Rennbahn zum Qualifikationsstandort zuzulassen.

Zugelassene Fahrzeuge

Die Rennserie wird mit Fahrzeugen der Firma Carrera aus dem Sortiment Carrera digital 124 gefahren. Zugelassen sind Fahrzeuge aus dem von Carrera genannten Bereichen DTM und GT3. Ob diese Fahrzeuge im realen Rennbetrieb anderen Serie wie GTE, GT-R o.ä. zugeordnet sind ist irrelevant. Zur vereinfachten Handhabung werden hier die Marken/Karosserieformen explizit aufgezählt.

Original 124 Digital GT3:

Aston Martin DBR9
Audi R8 LMS / Audi R8 LMS GT3 evoII
BMW M4 GT3
Chevrolet Corvette C6.R
Chevrolet Corvette C7.R
Chevrolet Corvette C8.R
Ferrari 458 Italia GT3
Ferrari 296 GT3
Ford GT Race Car
Mercedes-Benz SLS-GT3
Porsche 911 RSR (991)
Porsche 911 RSR (997)

Original 124 Digital DTM:

Mercedes C63 AMG DTM
Audi RS 5 DTM

Fahrzeuganpassungen

Eigenlackierungen

Eigenlackierungen sind erlaubt. Veränderungen an der Karosserie sowie gewichtsreduzierenden Maßnahmen sind nicht erlaubt.

Leitkiel

Muss durch Slotinvasion oder Frankenslot (ab Version 3) getauscht werden. Leitkiele dürfen nicht schwarz sein. Leitkiele dürfen nicht gekürzt werden.

Hinterreifen

Erlaubt sind PU-Reifen der Firmen Slotinvasion, Frankenslot und Ortmann. Die Reifen dürfen geschliffen und auf der Felge verklebt werden. Ein Konusschliff ist nicht erlaubt.

Vorderreifen

Verwendet werden dürfen Originalreifen von Carrera oder sogenannte (auch harte) PU-Reifen der Firmen Slotinvasion, Frankenslot und Ortmann.

Die Reifen dürfen auf Rundlauf und mit einem Konus bis zu 2 Grad geschliffen werden. Referenz sind die werksseitig mit 2 Grad Konus von Frankenslot gelieferten Vorderreifen. Versiegeln der Reifen ist nicht erlaubt.

Generell ist ein Runterschleifen zur Erzielung einer Keilform des Fahrzeugs nicht gestattet.

Bodenfreiheit

Das Fahrzeug muss vor, während und nach dem Rennen eine Bodenfreiheit von mindestens 1mm aufweisen.

Achsen

Die Reifen und Felgen dürfen nicht über die Karosserie hinausstehen. Es werden nur Achsentypen zugelassen, welche auch im Originalmodell verbaut waren (Farbabweichungen sind zulässig). Felgen dürfen entgratet und durch Schleifen begradigt werden.

Magnete und Magnetkästen

Der Magnet an der Hinterachse ist zu entfernen. Alle Teile des Magnethalters dürfen entfernt werden.

Im Finale ist auch der komplette Mittelmagnet zu entfernen. Die Schachtabdeckung des Magnethalters soll noch montiert bleiben.

In den Qualifikationsläufen dürfen die Standorte selbst entscheiden, ob ganz ohne oder mit 2 von 3 Mittelmagneten gefahren wird. Verwendet werden dürfen nur original Carrera Magneten. Wird mit 2 Mittelmagneten gefahren, ist der mittlere Magnet durch ein Dummi (z.B. Kunststoffteil mit gleichen Abmaßen) zu ersetzen, um das Zusammenrutschen der Magnete zu verhindern.



Motoren / Ritzel

Erlaubt sind ausschließlich Motoren von Carrera, die seit Erscheinen der digital 124 Serie in den Fahrzeugen verbaut oder über die Ersatzteilliste verkauft worden sind. Die Motoren sind silbern und haben eine 4 oder 5-stellige Produktionscode. Dieser Produktionscode muss klar lesbar sein. Das Übersetzungsverhältnis bleibt 10:50.



(Beispielbild)

Karosserie / Unterboden

Die Karosserie muss fest mit dem Unterboden verschraubt sein. Jede Form des „Wackels“ ist verboten. Am Unterboden sind ausschließlich originale Schleifer von Carrera gestattet. Trimmgewichte sind verboten.

Das Entfernen von Graten ist gestattet.

Spiegel und kleinere Anbauteile wie Antennen, Scheibenwischer und Flaps dürfen entfernt. Alle anderen Teile des Fahrzeugs sind zur Fahrzeugabnahme und zu Rennbeginn original zu belassen.

Es ist zugelassen Flaps, Antennen, Spiegel und Halter für Heckspoiler durch solche aus Gummi zu ersetzen.

Heckspoiler, welche im Laufe des Rennens abfliegen oder beschädigt werden, sind zum nächsten Rennen wieder anzubringen und ggf. zu reparieren. Karosseriebrüche dürfen zwischen den Rennen repariert werden. Reparaturen sind bei der Rennleitung anzumelden.

Durchführungsbestimmungen

An dieser Stelle können nur einige Grundregeln zur Durchführung der Wettbewerbe genannt werden. Jeder einzelne Standort hat seine Besonderheiten, auf die Rücksicht genommen werden muss. Um ein wenig Uniformität in die Wettbewerbe zu bekommen, werden hier einige Grundregeln festgehalten

1. Jeder Fahrer kann nur mit einem Fahrzeug starten. Ersatzfahrzeuge sind verboten. Im Training dürfen andere Fahrzeuge gefahren werden.
2. Schleifer werden nicht getauscht, dürfen aber zwischen den Rennen physikalisch gereinigt werden (keine Flüssigkeiten oder Chemie)
3. Reifen dürfen vor dem Start abgezogen werden. Während des Rennens ist das Abziehen nur in der dafür bestimmten Reparaturgasse durch den Fahrer selbst durchzuführen. Die Behandlung der Reifen mit Flüssigkeiten ist nach der Fahrzeugabnahme nicht gestattet.
4. Reparaturen sind nur während des Rennens erlaubt. Zwischen den Rennen sind die Fahrzeuge im Parc-fermé abzugeben.
5. Es ist der ganze (Tages-) Wettbewerb mit demselben Reifensatz zu fahren.
6. Es dürfen eigene Regler gefahren werden.

Ortspezifische Durchführungsbestimmungen müssen durch die Qualifikationsstandorte bekanntgegeben werden. Für das Finale wird es rechtzeitig vorher durch die Rennleitung des Finals ein gesondertes Reglement bekanntgegeben.

Qualifikation zum Finale

Version 1.1 / Stand 29/12/2024

© www.carrera-124-dm.de

Das Finale wird mit 36 Fahrern gefahren.

Je Qualifikationsstandort qualifizieren sich sicher 2 Fahrer. Bei genau 12 Standorten kommt auch der Drittplatzierte zum Finale. Sollte es zu mehr als 12 Standorten kommen, kommen die Drittplatzierten aus den Standorten mit den meisten Fahrern weiter.

Sollten Fahrer auf einen Start verzichten wird wie folgt ergänzt:

1. Bis dato nicht berücksichtigte Drittplatzierte
2. Viertplatzierte sortiert nach Fahrerzahlen am Standort.

Sollte durch Absagen das Feld nicht vollzählig werden hat der Veranstalter das Recht Fahrer einzuladen oder mit verringertem Fahrerfeld zu starten.

Fahrer, die an mehreren Standorten teilnehmen, können sich nur an einem Standort qualifizieren. Es gilt jeweils die erste Qualifikation, falls der Fahrer einen der ersten beiden Plätze belegt. Der Fahrer kann an weiteren Rennen teilnehmen, fällt aber aus der Wertung. Ansonsten gilt die beste Platzierung, die erreicht werden konnte.

Rennablauf

Qualifikationsstandort

Die Art der Qualifikation an den Qualifikationsstandorten ist grundsätzlich dem Standort vorbehalten, da ein guter Rennmodus stark durch die Teilnehmerzahlen beeinflusst wird. Grundlegend sollten eher längere Rennen ab 15 Minuten gefahren werden. Es können sowohl Wettbewerbe mit addierten Runden, Punkterennen oder auch solche mit Shoot-outs gefahren werden.

Finale

Das Finale wird mit 36 Teilnehmern gefahren. Grundlegend wird ein Shoot-Out System gefahren, bei dem aber alle Teilnehmer wenigsten 3 Rennen bestreiten.

Der genaue Zeitplan wird rechtzeitig bekanntgegeben. Geplant ist, das am Sonnabend sowohl das Training als auch die erste Runde gefahren wird. Somit müssen alle auswärtigen Fahrer mit einer Übernachtung rechnen.

Ansprechpartner

Kontakt Veranstalter

Olaf Voß 124dtm@gmail.com

Kontakt Regelwerk

Oliver Herrmann

Michael Rinck mailto:familie.rinck@t-online.de



WWW.CARRERA-124-DM.DE

Versionshistorie:

Version	Inhalt	Datum
1.0	Erstausgabe	20.12.2024
1.1	Regelanpassung Vorderreifen, Ergänzungen zu Flaps Spiegeln und Spoilern	29.12.2024

Version 1.1 / Stand 29/12/2024

© www.carrera-124-dm.de